

Funktionsweise einer Photovoltaikanlage

Eine Photovoltaikanlage besteht im Wesentlichen aus den nachfolgenden Komponenten:

- Solarmodul
- Gestelltechnik
- Wechselrichter
- Kabel
- Einspeisezähler

Die auftreffende Sonnenstrahlung wird mit Hilfe von Solarzellen in elektrische Energie umgewandelt. Die Solarmodule erzeugen Gleichstrom. Aus dem Gleichstrom, den die Solarzellen liefern, erzeugt ein Wechselrichter anschließend 230-Volt-Wechselstrom, wie er u.a. im Haushalt oder für Bürogeräte üblich ist, oder Drehstrom für Produktionsanlagen.

Dieser Strom wird in das öffentliche Stromnetz der Energieversorger eingespeist.

Die attraktive Einspeisevergütung erfolgt nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG).

